

Vorlesewettbewerb 2017

Achter Vorlesewettbewerb an der Gesamtschule Aspe



Mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zu den positiven Effekten des Lesens eröffnete Schulleiterin Christiane Höke am Freitag, den 1.12.2017, den diesjährigen Vorlesewettbewerb an der Gesamtschule Aspe. Lesen fördert die Konzentrationsfähigkeit und das Einfühlungsvermögen, es hilft beim Entspannen nach einem langen Tag, und es macht sexy - um nur einige dieser Effekte zu nennen.

Der Vorlesewettbewerb wird (getragen vom Börsenverein des deutschen Buchhandels) jeden Winter bundesweit von Schülerinnen und Schülern des 6. Jahrgangs ausgetragen.

Fünf Schülerinnen und Schüler aus dem 6. Jahrgang traten als Klassensieger zum Schulwettbewerb an. Die Jury bestand aus der Schulleiterin Frau Höke, Frau Schiebelbein von der Schulbibliothek und dem Förderverein der Gesamtschule Aspe, Frau Frodermann als Vertreterin der Deutschlehrkräfte des 5. Jahrgangs sowie dem Vorjahressieger Ulrich Schmiedeskamp (7b).

In der ersten Runde ging es darum, die Jury mit einem dreiminütigen Vortrag aus einem selbst gewählten Buch zu überzeugen. Bewertet wurde der Vortrag in den Kategorien Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl, wie die Moderatorinnen Toya Elliesen und Patricia Weber (beide 9a) den Teilnehmern und Teilnehmerinnen erklärten.

Anschließend mussten die VorleserInnen noch an einem fremden Text ihr Können unter Beweis stellen, bevor der Sieger gekürt werden konnte.

Gewonnen hat Matthias Meier (6e), der das Publikum vor allem mit seinem sehr lebendig gestalteten Vortrag aus "Das verbotene böse Buch" von Magnus Myst beeindruckte. Den zweiten Platz teilten sich Lilly König (6a) und Fenja Schwerter (6c).

Alle Teilnehmer ernteten reichlich verdienten Applaus und konnten sich über die vom Förderverein gestifteten Buchpreise freuen. Für Matthias geht der Wettbewerb weiter - er muss sich nun auf die nächste Runde vorbereiten, da er im Kommunalwettbewerb die Gesamtschule Aspe vertreten wird.

